

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Text: Matthias Jorissen (1739-1823)

Musik: Guillaume Franc (1505-1570)



1. Jauchzt, al - le Lan - de, Gott zu Eh - ren, rühmt Sei - nes Na - mens
2. Dir beu - ge dich der Kreis der Er - de, Dich be - te je - der
3. Rühmt, Völ - ker, un - sern Gott; lob - sin - get, jauchzt Ihm, der uns sich
4. Die ihr Gott fürch - tet, ich er - zäh - le: Kommt, hört und be - tet
5. Ge - lobt sei Gott und hoch - ge - prie - sen, denn mein Ge - bet ver -

4



Herr - lich - keit, und fei - er - lich Ihn zu ver -
wil - lig an, dass laut Dein Ruhm be - sun - gen
of - fen - bart, der uns vom Tod zum Le - ben
mit mir an! Hört, was der Herr an mei - ner
wirft Er nicht; Er hat noch nie mich ab - ge -

7



klä - ren, sei Stimm und Sai - te Ihm ge - weiht.
wer - de und al - les Dir sei un - ter - tan.
brin - get, vor Strau - cheln un - sern Fuß be - wahrte.
See - le für gro - ße Din - ge hat ge - tan.
wie - sen und ist in Fins - ter - nis mein Licht.

10

Sprecht: Wun - der - bar sind Dei - ne Wer - ke, o
 Kommt al - le her, schaut Got - tes Wer - ke, die
 Du läu - terst uns durch hei - ßes Lei - den, wie
 Rief ich Ihn an mit mei - nem Mun - de, wenn
 Zwar e - lend, dürf - tig bin ich im - mer und

13

Gott, die Du her - vor - ge - bracht; auch Fein - de füh - len Dei - ne
 Er an Men - schen - kin - dern tat! Wie wun - der - bar ist Sei - ne
 Sil - ber rein wird in der Glut, durch Lei - den führst Du uns zu
 Not von al - len Sei - ten drang, so war oft zu der - sel - ben
 schutz - los un - ter Fein - den hier; doch Er, der Herr, ver - lässt mich

17

Stär - ke und zit - tern, Herr, vor Dei - ner Macht.
 Stär - ke, die Er an uns ver - herr - licht hat!
 Freu - den; ja al - les, was Du tust, ist gut.
 Stun - de auf mei - ner Zung' ein Lob - ge - sang.
 nim - mer, wendt Sei - ne Gü - te nie von mir.